

Statistischer Bericht

C II 1 – m 07 / 07

┌ Ernteberichterstattung über Feldfrüchte
und Grünland
im **Land Brandenburg**
Juli 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F
Tel. 0335 560 2322
Fax 0335 560 2160
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

C II 1 – m 07 / 07

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: Dieser Bericht erscheint für die Monate April, Juni bis September.
Endgültige Ergebnisse werden in C II 1-j veröffentlicht.

Preis

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise

4

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung

5

2 Vorläufige Hektarerträge nach Verwaltungsbezirken

6

2.1 Getreide

6

2.2 Öfrüchte

7

3 Niederschläge im Monat Juli

8

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), werden in jedem Jahr im Monat April Einschätzungen zu den Auswinterungen und von Juni bis November Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge von Feldfrüchten und des Grünlandes vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand der Feldfrüchte und des Grünlandes durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren einbezogen, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Niederschläge, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen. In den einzelnen Berichtsmonaten werden immer nur einige der Merkmale erfragt. Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2007 werden die Erntemengen auf der Grundlage der vorläufigen Werte berechnet.

Vorläufige Anbauflächen aller Fruchtarten mit Vergleich zu den Vorjahren können dem Statistischen Bericht „Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Land Brandenburg 2007“ (C I 1 – j/07) entnommen werden.

Die Ergebnisse der Ernte der kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und Potsdam wurden dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugeordnet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Ergebnisse der Feldfruchtberichterstattung

Fruchtart	Hektarertrag			Erntemenge		
	Durchschnitt 2001-2006	2006	2007 ¹⁾	Durchschnitt 2001-2006	2006	2007 ¹⁾
	Dezitonnen			1 000 Tonnen		
Getreide insgesamt (ohne Körnermais und CCM)	49,2	46,3	42,8	2 582	2 293	2 124
Winterweizen	58,8	54,0	56,7	839	814	748
Sommerweizen	38,7	34,4	38,8	17	10	9
Hartweizen	x ²⁾	–	–	x ²⁾	–	–
Weizen zusammen	58,2	53,6	56,4	856	824	757
Roggen	44,0	40,1	33,1	879	658	686
Wintermenggetreide	38,8	35,9	35,5	7	7	8
Brotgetreide zusammen	50,0	46,5	42,2	1 743	1 490	1 451
Wintergerste	55,4	54,7	51,4	399	466	391
Sommergerste	34,5	36,4	28,1	38	39	22
Gerste zusammen	52,6	52,7	49,1	436	505	413
Hafer	34,4	33,3	31,5	59	52	48
Sommermenggetreide	22,9	17,1	20,4	3	2	2
Triticale	45,3	39,4	40,1	341	244	209
Futter- und Industriegetreide zusammen	47,5	45,9	44,1	840	803	673
Frühe Speisekartoffeln	263,0	244,2	279,9	4	2	5
Winterraps	32,0	33,3	30,0	350	411	395
Sommerraps und Rübsen	14,4	9,3	11,6	6	1	1
Raps und Rübsen insgesamt	31,4	33,0	29,9	356	413	396

1) vorläufig

2) 2001 und 2003 kein Anbau

2 Vorläufige Hektarerträge nach Verwaltungsbezirken

2.1 Getreide

Verwaltungsbezirk	Getreide insge- samt ¹⁾	darunter					
		Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale
Dezitonnen							
Cottbus	22,2	.	22,2	.	.	19,8	.
Frankfurt (Oder)	46,0	.	44,2
Barnim	40,3	40,5	40,7	43,0	26,3	32,8	41,2
Dahme-Spreewald	33,1	45,4	27,9	49,4	21,5	20,6	35,9
Elbe-Elster	39,3	50,9	33,2	44,9	35,1	35,9	33,1
Havelland	44,2	49,6	39,6	46,2	39,5	38,6	43,5
Märkisch-Oderland	48,9	54,8	40,7	49,9	36,4	38,3	40,1
Oberhavel	32,7	44,8	29,9	35,0	.	28,1	32,7
Oberspreewald-Lausitz	33,4	36,9	31,4	39,0	32,8	32,3	34,1
Oder-Spree	35,1	49,5	29,3	44,5	.	39,8	39,5
Ostprignitz-Ruppin	39,7	51,8	34,1	45,4	29,8	27,6	43,2
Potsdam-Mittelmark	34,9	51,7	30,7	43,9	24,0	29,5	36,8
Prignitz	47,2	55,5	42,1	48,8	38,7	43,1	47,7
Spree-Neiße	34,3	44,1	29,7	40,7	33,1	24,5	30,6
Teltow-Fläming	41,1	56,4	34,3	50,4	35,7	25,1	38,2
Uckermark	55,6	61,2	36,7	57,6	19,8	22,7	48,6
Land Brandenburg	42,8	56,7	33,1	51,4	28,1	31,5	40,1

1) ohne Körnermais und CCM

2.2 Ölfrüchte

Verwaltungsbezirk	Raps und Rübsen zusammen	darunter
		Winterraps
Dezitonnen		
Cottbus	.	.
Frankfurt (Oder)	34,1	34,1
Barnim	27,8	27,8
Dahme-Spreewald	24,1	24,1
Elbe-Elster	25,7	25,7
Havelland	26,7	26,8
Märkisch-Oderland	29,5	29,7
Oberhavel	24,2	24,2
Oberspreewald-Lausitz	22,2	22,2
Oder-Spree	26,8	26,8
Ostprignitz-Ruppin	30,4	30,4
Potsdam-Mittelmark	24,1	24,1
Prignitz	32,2	32,2
Spree-Neiße	21,3	21,3
Teltow-Fläming	24,6	24,7
Uckermark	31,5	31,5
Land Brandenburg	29,9	30,0

3 Niederschläge im Monat Juli

Zeitraum	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte			Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
	Anteil an allen Meldungen in Prozent					
2001	19	78	3	40	60	-
2002	15	43	42	18	71	11
2003	81	13	6	86	14	-
2004	-	59	41	2	90	8
2005	7	54	39	7	87	6
2006	98	2	-	99	1	-
2007	1	34	65	1	64	35